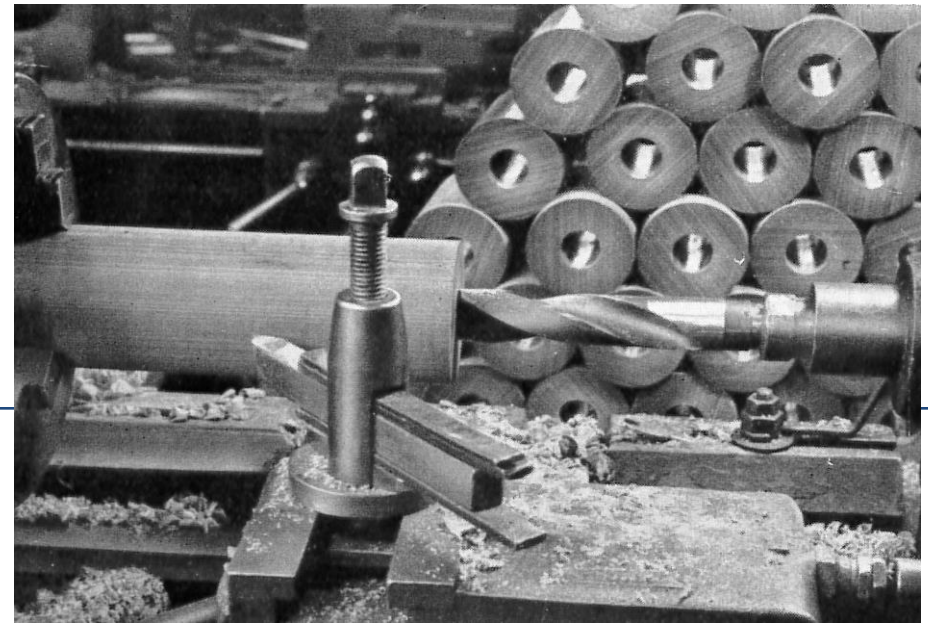


Simon Große-Wilde M.A., M.ed.  
Ruhr-Universität Bochum

## Vulkanfiber – ein historischer Werkstoff wiederentdeckt

Vulkanfiber ist einer der ersten  
industriell hergestellten Kunststoffe der Welt.

Basierend auf dem Patent Thomas Taylors aus dem Jahr 1859, werden mehrere Lagen ungeleimtes Papier durch ein geeignetes Pergamentierungsbad gezogen und anschließend unter Druck und Hitze zu einem homogenen Werkstoff vereinigt. Unter dem Arbeitstitel "Vulkanfiber - ein historischer Kunststoff wiederentdeckt" möchte der Referent sein Promotionsprojekt vorstellen, in welchem die über 150-jährige Geschichte des Werkstoffes Vulkanfiber erforscht wird. Dabei verfolgt das Forschungsprojekt zwei Zielsetzungen: Zum einen ist die Geschichte des Kunststoffes Vulkanfiber bis heute nahezu unbekannt und ihre Erforschung stellt daher ein weitgehendes Desiderat dar. Zum anderen soll der reichhaltige historische Wissensbestand über diesen Kunststoff geborgen und in einem weiteren Schritt der Materialwissenschaft zugänglich gemacht werden, um die heutige Vulkanfiberproduktion ausweiten zu können. Die historische Aufarbeitung des Werkstoffes Vulkanfiber ist unmittelbar anschlussfähig an den so genannten *material turn* bzw. an den Bereich der *material culture*, innerhalb dessen Materialien wieder stärker in den Fokus des Erkenntnisinteresses rücken. In dem Dissertationsprojekt werden produktions- und kulturwissenschaftliche Betrachtungsweisen sinnvoll miteinander verbunden, da diese es erlauben, aus der historischen Analyse der Vulkanfiber ein ganzheitliches Abbild des Werkstoffes zu entwerfen.



© Codolini, L.: La Fibar Vulcanizzata, in: Materie Plastiche 20 (1942), S. 40.

# Dialogo

Stuttgarter Arbeitskreis für  
Wissenschafts- und Technikgeschichte

Dienstag, 05. Dezember 2017

17:30 Uhr, Raum M 17.17

KII, Keplerstr. 17, 1. OG, Stadtmitte



Historisches Institut  
WGNT



Universität Stuttgart